

Aggressive Auseinandersetzung im Bus: Polizei griff durch!

Beleidigungen im Bus führen zu Widerstand gegen die Polizei; zudem brannte ein Daimler, möglicher Brandstiftung unter Verdacht.



Hanau, Deutschland - Am Dienstagnachmittag sorgte ein wütender Fahrgast in Hanau für Aufregung im Busverkehr! Der 31-jährige beleidigte den Busfahrer und weigerte sich, den Bus zu verlassen, was schließlich die Polizei auf den Plan rief. Trotz mehrfacher Aufforderungen blieb der Aggressor hartnäckig sitzen, bis die Beamten ihn mit Gewalt aus dem Bus beförderten. Der Mann versuchte sich festzuhalten und wollte zurück in den Bus, wobei er sich oberhalb der Augenbraue verletzte. Nun droht ihm ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte!

In anderen Nachrichten: Die seit Montag vermisste 16-jährige aus Erlensee wurde wohlbehalten gefunden, ihre

Vermisstenfahndung wird aufgehoben. Währenddessen sucht die Polizei nach Zeugen zu einem weiteren Vorfall: Ein Unbekannter verursachte einen Sachschaden von etwa 2.000 Euro, als er am Dienstag einen parkenden Citroen in der Leipziger Straße beschädigte und sich anschließend aus dem Staub machte! Auch ein abgebrannter Daimler-Chrysler in der Köhlergasse beschäftigt die Ermittler. Es wird vermutet, dass Unbekannte dort einen Brandbeschleuniger verwendeten. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hanau entgegen!

Details	
Vorfall	Widerstand, Unfallflucht, Brandstiftung, Einbruch
Ursache	Widerstandshandlungen, Unfallflucht, Brandstiftung, Einbruch
Ort	Hanau, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	17000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de